

3. *Gallinula pusilla* wird alljährlich in wenig Exemplaren bei Breslau lebend gefangen und auf den Markt gebracht, leider ist es mir noch nicht gelungen, eins für mich zu acquiriren. —

4. *Serinus luteolus* war vom 20. September bis 1. October hierorts auf dem Zuge sehr häufig.

5. Wir haben schon Eis gehabt, und dennoch habe ich heute noch einige Schwalben (*Hirundo rustica*) gesehen. Am 15. October waren noch viele da.

6. Herr Conservator Tiemann erhielt einen in der Nachbarschaft geschossenen *Fernis apivorus*, der fast ganz einfarbig russ-schwarz war.

Breslau, den 17. October 1870.

*Buteo tachardus* sive *desertorum*

zum zweiten Mal in Thüringen erlegt.

(Briefliche Notiz.)

An den Herausgeber.

Der *Buteo tachardus* scheint in Deutschland doch nicht so selten zu sein, als er bisher, vielleicht irrthümlich, gehalten worden ist; denn gestern habe ich, fast unter demselben Datum wie voriges Jahr, und unter denselben, Ihnen im vorigen Jahre geschilderten Umständen\*), auf meiner Krähenhütte wiederum einen *tachardus* geschossen. Wenn er wirklich in Europa selten ist und nur ganz ausnahmsweise in Deutschland vorkommt, so muss ich ein ganz enormes Glück gehabt haben, dass ich ihn nun zweimal, in zwei auf einander folgenden Jahren, erlegt habe. Sein Aeusseres gleicht dem in vorigen Jahre von mir geschossenen auf's Haar und be-nahm der Vogel sich beim Attakiren auf den Uhu gerade ebenso, wie der vorige. Seine Art und Weise dabei ist ganz abweichend von der des *Buteo communis*. Unter fortwährendem Schreien stösst er in vollster Wuth, wie *B. lagopus*, auf den Uhu, gleichsam als wenn er in seiner Heimath denselben vorher nie gesehen habe. Er ist sehr schnell und gewandt bei seinen Attacken und deshalb nicht leicht zu schiessen.\*\*)

Sondershausen, 20. September 1870.

Kammerherr O. von Krieger.

\*) Vergl. Jahrg. 1870, S. 176.

\*\*\*) Siehe den Bericht, Jahrg. 1870 S. 462.

D. Herausg.